Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Wege

queer glauben — eine andere Welt begehren

Vortrag von Antje Schrupp, Journalistin, Theologin und Politikwissenschaftlerin. Anschliessend Gesprächsrunde mit Antje Schrupp, Susanne Andrea Birke (Theologin), Stella Glitter (Künstlerin), Henry Hohmann (ehem. Präsident Transgender Network). Moderation: Geneva Moser (*Neue Wege*), Performance: Stella Glitter.
Kooperationen: Transgender Network Switzerland, Zeitschrift FAMA, Frauen*raum der Reitschule

- Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr
  Frauen*raum der Reitschule Bern
- neuewege.ch

Boldern inspiriert

Lange Pfingstnacht auf Boldern!

u.a. mit Sr. Grazia Maggese aus Beirut/Libanon, Zilka Spahic, muslimische Theologin aus Sarajevo, Pierre Bühler, Theologe, Thomas Meyer, Autor, und dem Helfereitheater

- Samstag, 8. Juni, 14–24 Uhr
  Boldern, Männedorf
- boldern.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

- Dienstag, 11. Juni,
  neu: 17.30–19.15 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle

- Mittwoch, 12. Juni,
  15.30–17 Uhr
  Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Frauen*streik

Gleichberechtigung. Punkt. Schluss!

- Freitag, 14. Juni,
  ganze Schweiz
- frauenstreik2019.ch

Politischer Abendgottesdienst

Frauen*Streik

«Denn wir wollen kein grösseres Stück vom vergifteten Kuchen – wir wollen einen anderen Kuchen.» Gestaltet vom Team der politischen Abendgottesdienste

- Freitag, 14. Juni, 18.30 Uhr
  Kulturhaus Helferei,
  Kirchgasse 13, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege

Jahresversammlung 2019

8.30: Kaffee
9.00: JV RESOS
10.15 Uhr: JV Theol. Bewegung
11.30 Uhr: JV *Neue Wege*
13.15 Uhr: Mittagessen im Cooperativo
14.45–16.15 Uhr: Sozialer Stadtrundgang mit Verein Surprise
Mittagessen und Stadtrundgang: Anmeldung an Hanna Götte, RESOS, hanna.goette@bluewin.ch, 052 222 82 46

- Samstag, 15. Juni
  Reformiertes Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstrasse 8, Zürich
- neuewege.ch

Musikalisches Erzähltheater

Joseph und seine Brüder

nach Thomas Mann
Regie: Laura Huonker, Musikalische Leitung: Rea Claudia Kost, Bühnenbild: Barbara Pfyffer, Ensemble: Mona Petri (Schauspiel), Niklaus Kost (Bariton), Christian Gautschi (Orgel) u.a.

- Freitag, 28. Juni, 20 Uhr
  Sonntag, 30. Juni, 16.30 Uhr
  Ref. Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99, Zürich
- rockthebabies.ch
  kircheoerlikon.ch

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Geneva Moser
moser@neuewege.ch

Matthias Hui
hui@neuewege.ch

Neue Wege puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48

Redaktion
Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Paul Gmünder, Laura Lots, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration
Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag, im Solidaritäts- und Förderabo ist der Zuschlag inbegriffen

Abonnemente
Die Neuen Wege erscheinen zehn Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung
Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Druck
Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat
Adrian Riklin, Laura Lots

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

12343 88
Janine Dadier ETH-
Bibliothek
Rämistrasse 101
8092 Zürich

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Die göttliche Ordnung

Editorial

Gleichberechtigung. Punkt. Amen. Mit diesen drei Worten machen Kirchenfrauen den Frauenstreik vom 14. Juni auch zum Frauen*-KirchenStreik. Zweitrangigkeit und Zudienen, Diskriminierung und Missbrauch: Diese angeblich göttliche Ordnung macht Menschen kaputt. Darin sind sich die Katholikinnen, die sich für «Wir gehen!» entschieden haben und jene, die den Aufschrei «Wir haben es satt!» formulieren, einig →S.6.

Damit sich etwas ändert, müssen jene, die bequem sitzen, Platz machen. Menschen, Männer, Kleriker geben selten freiwillig Macht ab. Wer verschiebt die Gewichte? Immerhin sprechen im Islam keine theologischen Gründe gegen eine Rolle von Frauen als religiöse Autoritäten, so Mira Sievers →S.15. Immerhin wurden vor hundert Jahren in der Schweiz die ersten reformierten Pfarrerinnen ordiniert – ohne dass damit schon der feministische Himmel aufgespannt worden wäre. Die Lufthoheit im Denken wie im Wirtschaften beanspruchen weiterhin gut situierte Männer. Nur bei der Sorgearbeit für unsere Kinder und Beziehungsnetze überlassen wir die Verantwortung noch so gerne Frauen. Es geht um gleiche Rechte – in der Schweiz ein besonders zäher Kampf, wie der Film «Die göttliche Ordnung» prächtig zeigt →S.4. Auch in den Religionsgemeinschaften soll der Staat die Menschenrechte, die Frauenrechte schützen, meint Denise Buser →S.12.

Die VerliererInnen der gegenwärtigen Verhältnisse schaffen allerdings widerständige Subkulturen, soziale Bewegungen, wie Geneva Moser schreibt →S.22. Die Kritik an der «göttlichen Ordnung» wird am 14. Juni lautstark auf die Strasse getragen. Nein, für die Ewigkeit ist diese Ordnung nicht: «Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau.» (Galater 3, 22)

Gute Lektüre
Matthias Hui